

Bürgerforum zur Dauer des Gymnasiums

Konzeptpräsentation am 20.09.2023

DIALOG BASIS

DIALOG BASIS - ARBEITSPROFIL

○ Unabhängig

- Auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene
- EU, Bundes- und Landesministerien, Behörden, Kommunen, Unternehmen, Verbände, NGOs, UNFCCC, WHO, OECD, GIZ

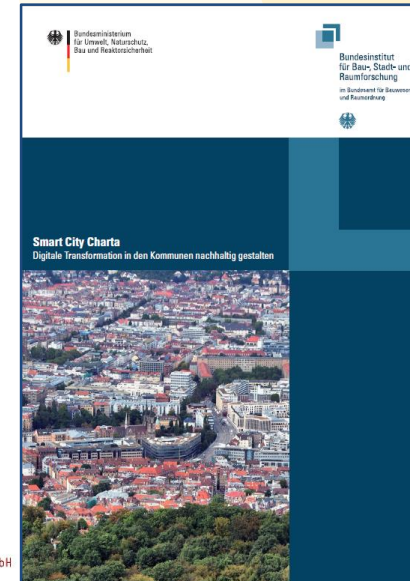
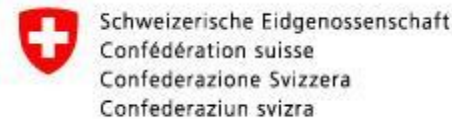
○ Wissenschaftsnah

- Universitäten Stuttgart, St. Gallen, Erfurt, Hochschule für Sozialwesen Berlin
- Fraunhofer-Institute IAO, IML, ISE, CERRI

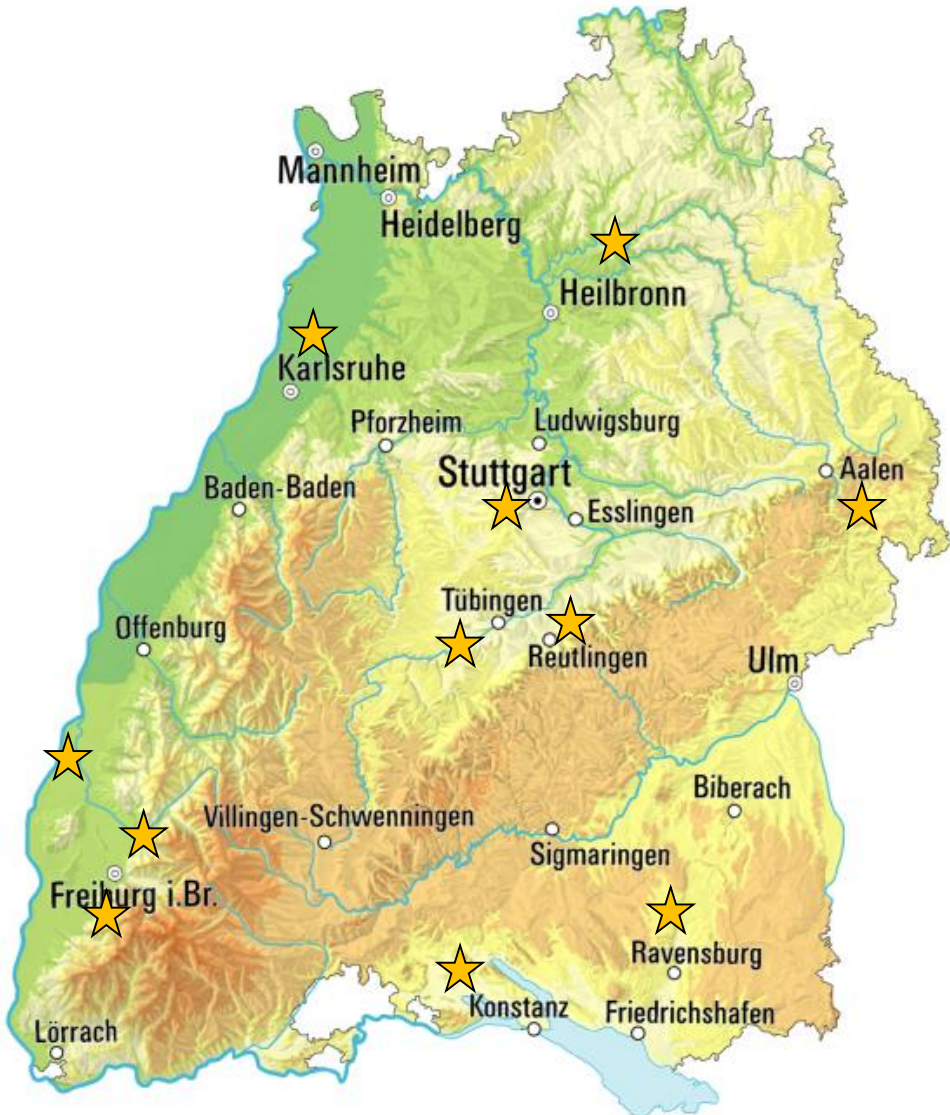
○ Hohe methodische Fachkompetenz

- Bürgerbeteiligung
- Stakeholder-Dialoge
- Strategieprozesse
- Fachkonferenzen

○ Ca. 150-200 Veranstaltungen pro Jahr



UNSERE FORMATE MIT ZUFALLSBÜRGERINNEN UND -BÜRGERN



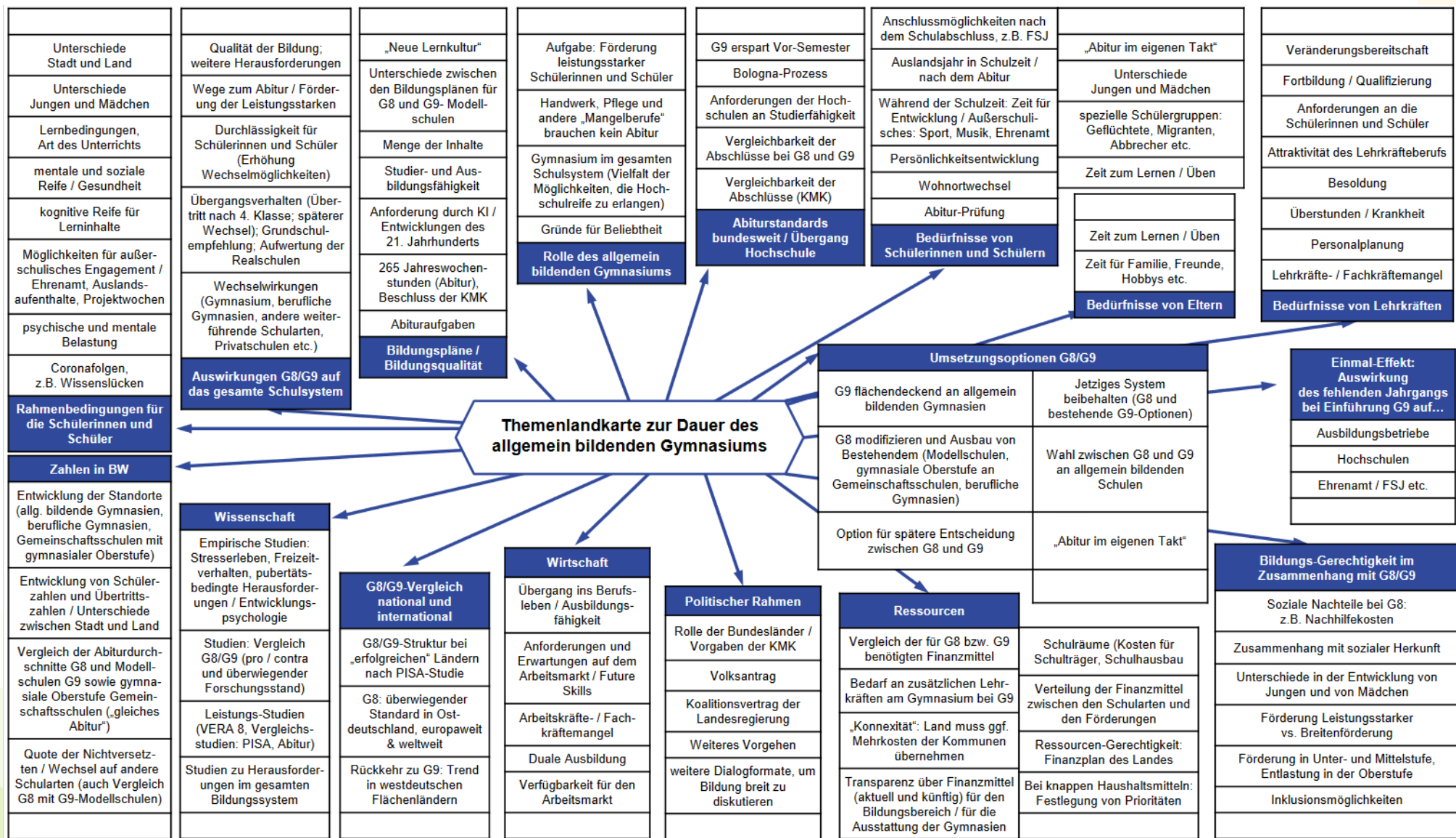
In Baden-Württemberg gemäß dem Gesetz über die Dialogische Bürgerbeteiligung (GDB)

- Bürgerforum zur **Sanierung des Stuttgarter Opernhauses**
- Bürgerdialoge zur **europäischen Integration in Baden-Württemberg**, in Zusammenarbeit mit den Städten Reutlingen, Freiburg und Karlsruhe
- Landesweite und grenzüberschreitende Dialoge zur **„Konferenz zur Zukunft Europas“**
- Jugendbeteiligung zur **„Konferenz zur Zukunft Europas“** für den Landtag von Baden-Württemberg
- Landesweites Bürgerforum zum **Strategiedialog Landwirtschaft** mit Teilnehmenden aus 4 RPs
- Bürgerschaftsräte zu den Geothermieprojekten **„Erdwärme-Breisgau“** und **„GeoHardt – Tiefe Geothermie im Oberrheingraben“**

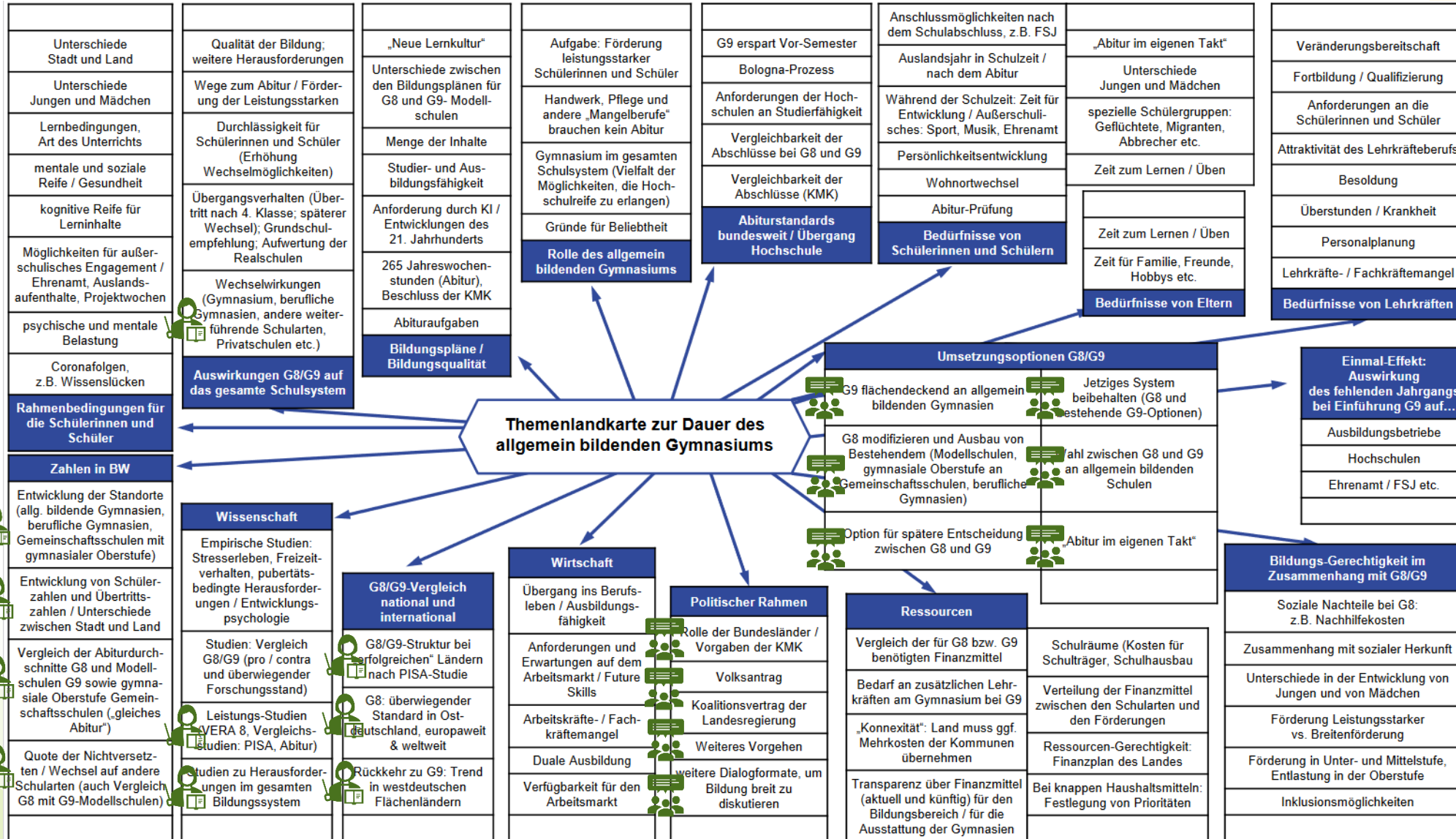
Überregional

- Bürgerforum zum **Straßenbauprojekt B7n** zwischen Brilon und Nuttlar

BÜRGERFORUM ZUR DAUER DES GYMNASIUMS: THEMENLANDKARTE AUS DER ONLINE-BETEILIGUNG



1. AUFTAKTVERANSTALTUNG: GRUNDLAGEN & ARBEITSAUFGABEN

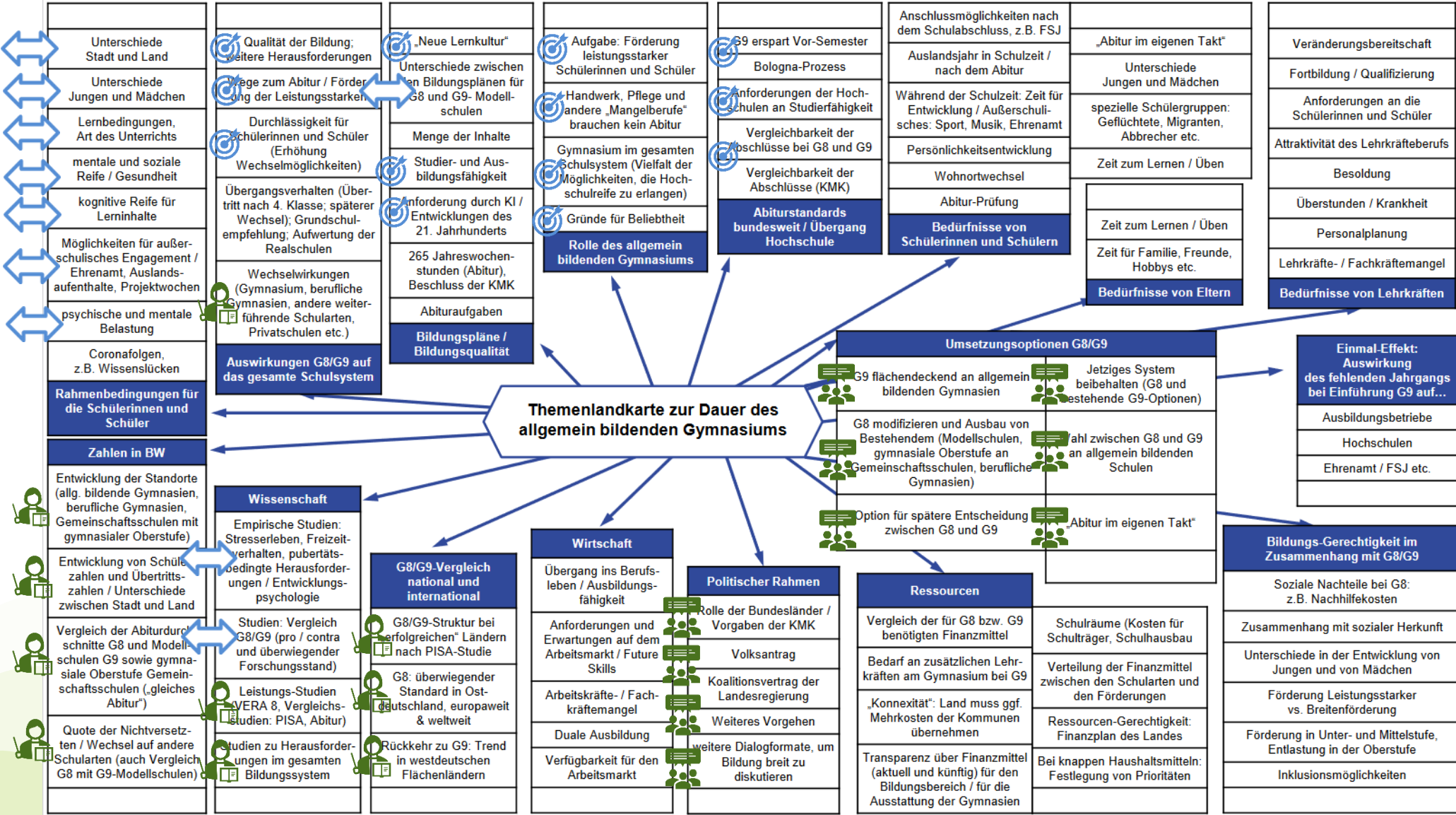


**Grundlagen:
Beschreibung
des Ist-
Zustandes**



**Arbeitsauftrag:
Was soll das
Bürgerforum
erarbeiten?**

2. WISSENSCHAFTLICHE ANHÖRUNG ZUR BEWERTUNG G8/G9



Anhörung G8 / G9 im Vergleich: Wo sind die größten Unterschiede?

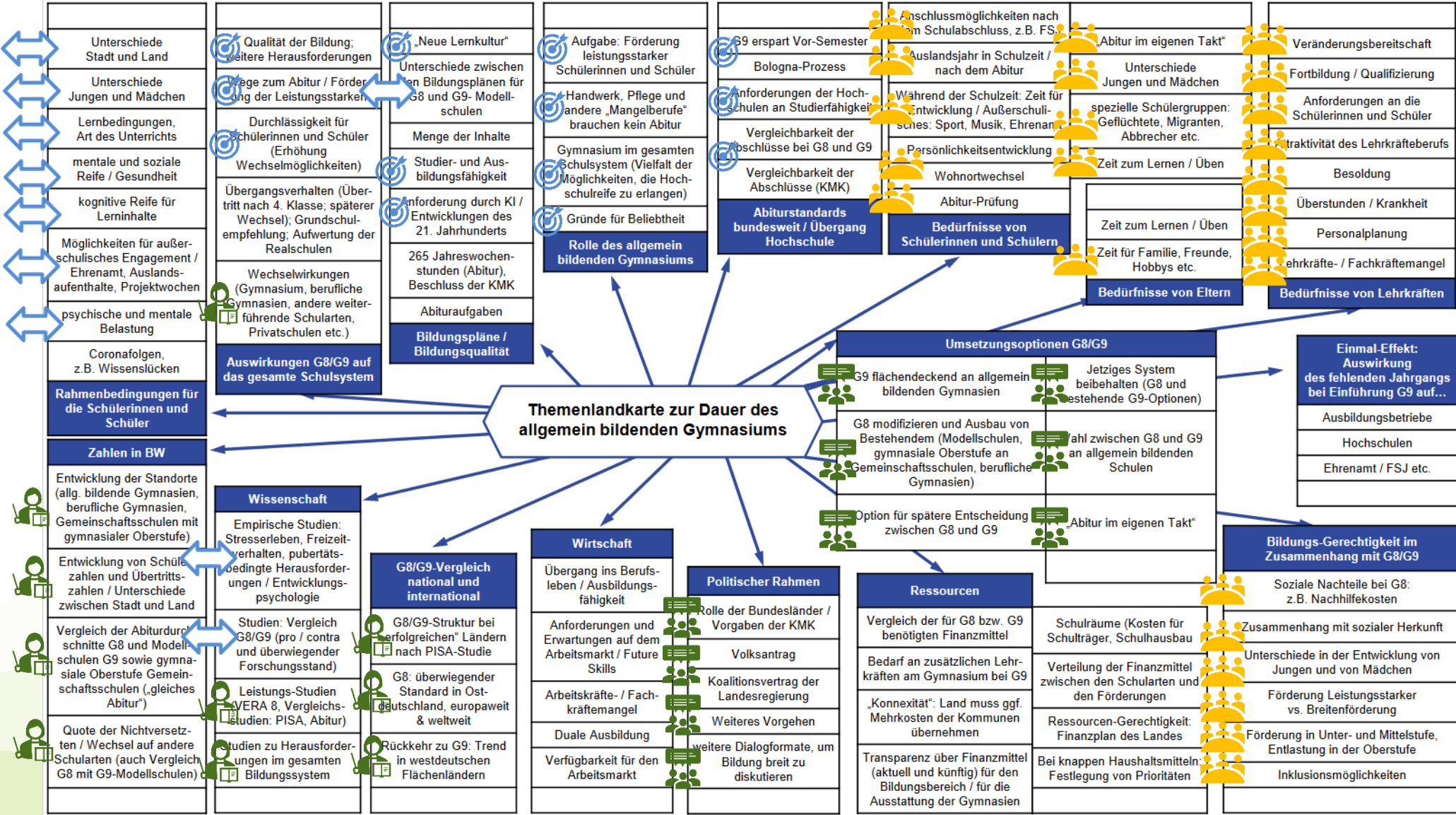


- **Bildungsziele**
- **Kompetenzen**
- **Auswirkungen**

Gründe für den Volksantrag

Bildungsexpertinnen und -Experten und BI werden befragt

3. ANHÖRUNG DER BETROFFENEN ZU BÜRGERFRAGEN



Anhörung von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrerinnen und Lehrern

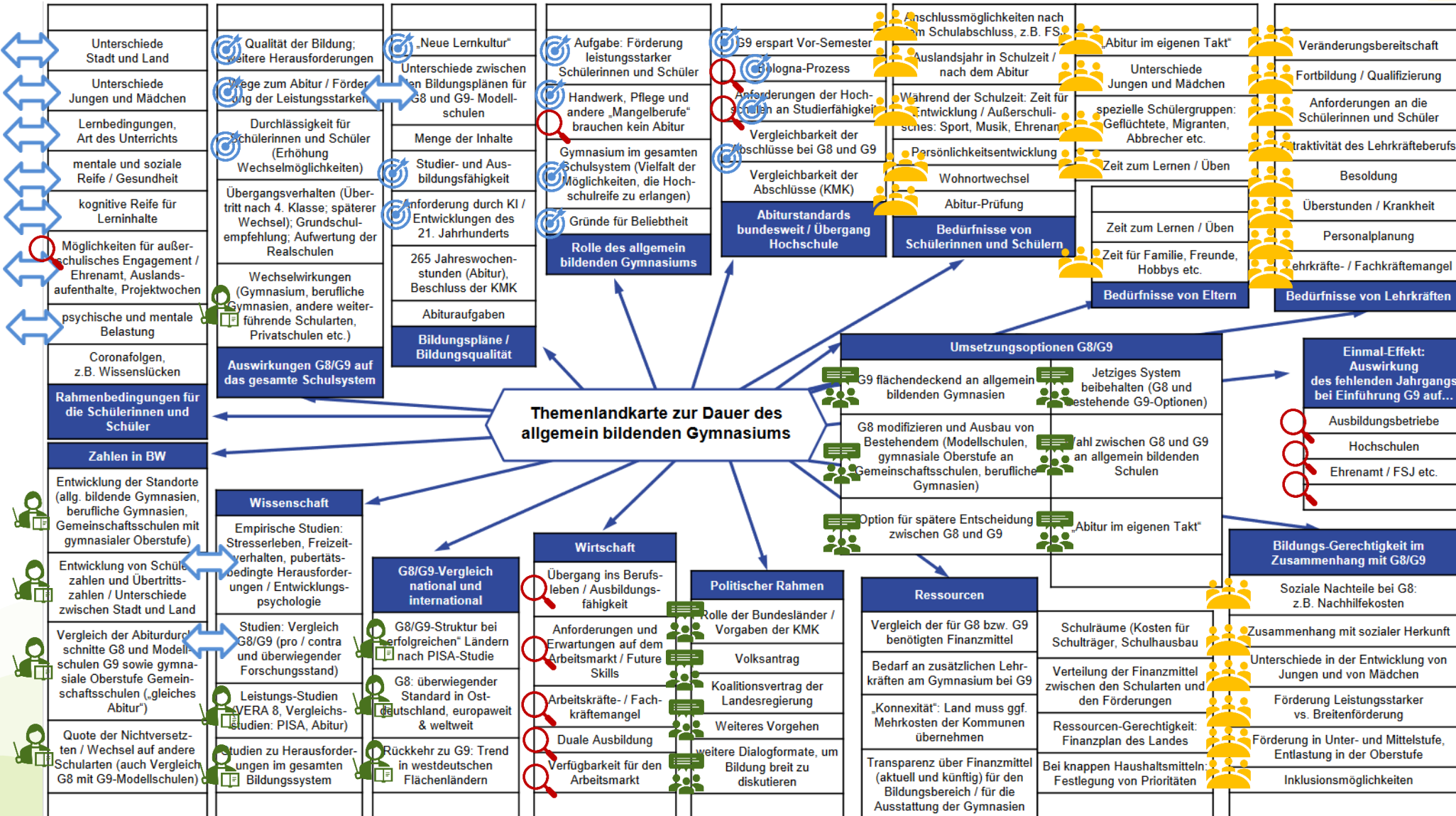
- Erfahrungen mit G8 und G9?
- Soll es eine zurück zu G9 geben?



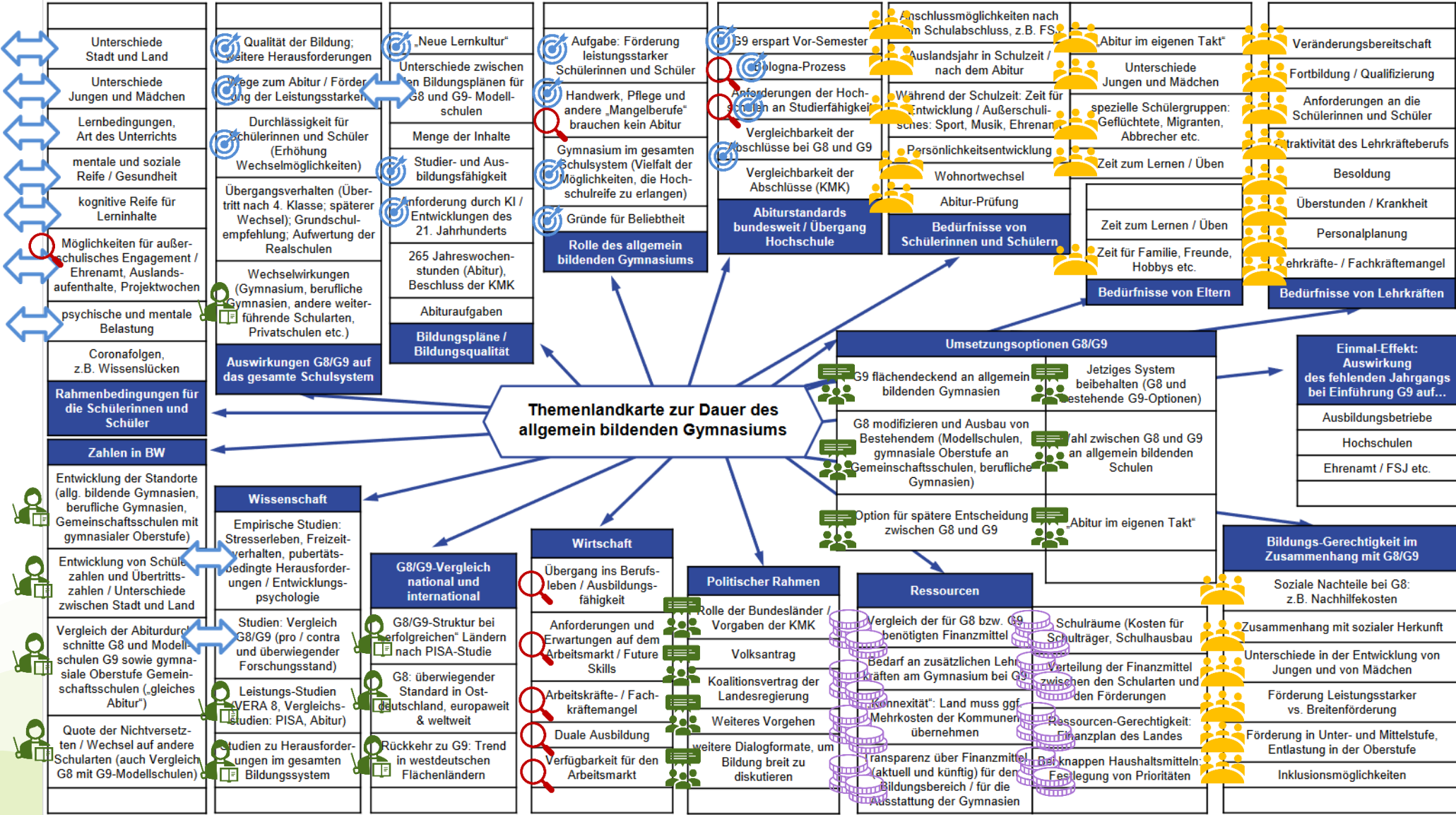
4. VERTIEFUNG DER BÜRGERTHEMEN MIT WEITEREN FACHPERSONEN

Anhörung von weiteren Expertinnen und Experten
 Wie stehen die anderen Akteure zu G8 / G9?

- Freizeit, Sport und Ehrenamt?
- Handwerk & Lehre?
- Fachhochschule und Unis?
- Wirtschaft?



5. HANDLUNGSOPTIONEN & EMPFEHLUNGEN



G8/G9 Vergleich: Umsetzbarkeit Räume, Personal, Kosten?



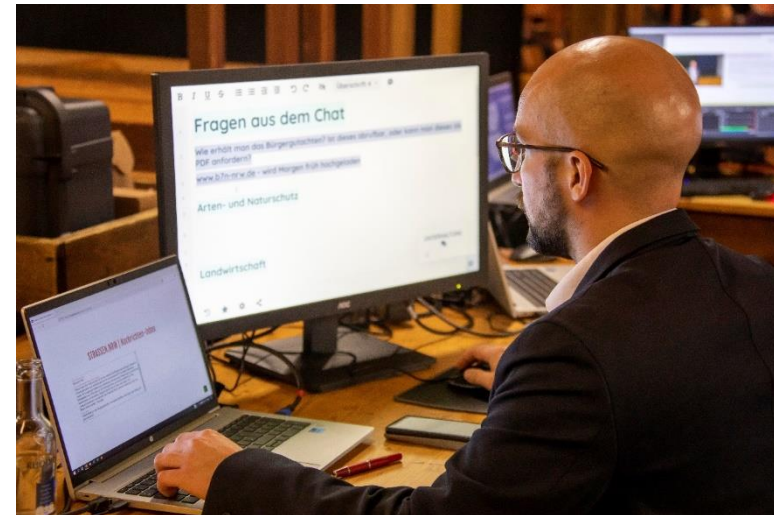
Zusammenführung der bisherigen Empfehlungen zu zentralen Themen



Erste Empfehlungen des Dialogforums formulieren

6. SCHREIBWERKSTATT ABSCHLUSSBERICHT DES DIALOGFORUMS

- Finalisierung der Ergebnisse
- Zentrale Empfehlungen des Dialogforums an die Landesregierung
- Identifizierung der Sprecherinnen und Sprecher des Bürgerforums



ABLAUF BÜRGERFORUM

1. Auftakt: Grundlagen zu den Schulformen / Zahlen / Inland und Auslandsvergleich G8 / G9? Auftrag an das Bürgerforum **Themenauswahl der Bürgerinnen und Bürger, Formulierung von Bürgerfragen, Auswahl der Fachpersonen**
2. Wissenschaftliche Anhörung von Bildungsexpertinnen und -Experten und BI: Wie bewertet die Wissenschaft G8/G9? Warum will die BI zurück zu G9? **Beratung der Bürgerinnen und Bürger zu ihren Themen, Kommentare, Handlungsoptionen & Empfehlungen**
3. Anhörung der Betroffenen zu den Bürgerthemen a,b,c **Beratung der Bürgerinnen und Bürger zu ihren Themen, Kommentare, Handlungsoptionen & Empfehlungen**
4. Anhörung weiterer Fachpersonen zur den Bürgerthemen xyz, **Beratung der Bürgerinnen und Bürger zu ihren Themen, Kommentare, Handlungsoptionen & Empfehlungen**
5. Resümee und Ressourcen: Was kostet was? Welchen Weg empfiehlt das Bürgerforum? **Beratung der Bürgerinnen und Bürger zu ihren Themen, Kommentare & Empfehlungen**
6. Zusammenfassende Empfehlungen, Schreibwerkstatt Abschlussbericht

Digitale Konsolidierung mit den Teilnehmenden, die verhindert sind
Übergabe an Politik und Presse

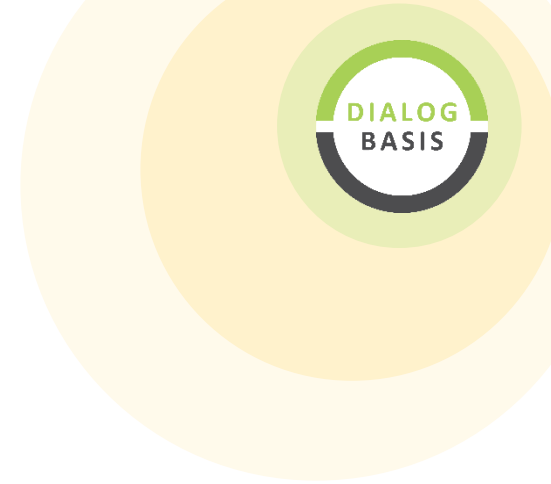
INTERAKTIVE FLOOR-MODERATION

Interaktives Format zur Bottom-Up Diskussion der zentralen Themenfelder des Bürgerforums

- Bildungsziele & Anforderungen
 - Inhalte & Kompetenzen
 - Belastungen & Bildungsgerechtigkeit
 - Hobby & Freizeit
 - Personal, Räume, Kosten
-
- **Priorisierung durch Aufstellung im Raum**
 - **Herausarbeiten von Unterthemen**
 - **Ggf. Visuelles Festhalten von Synergien oder Diskrepanzen**



© Florian Freund



© Florian Freund

INTERAKTIVE FLOOR-MODERATION



TISCHGRUPPEN ZUR VERTIEFUNG VON SCHWERPUNKTTHEMEN

Bottom-Up-Generierung von Fragen für die nachfolgenden Sitzungen und Anhörungen von Fachpersonen

- Vertiefung der Themen vom Vormittag in ca. sechs parallelen Tischgruppen / Dialogstationen im **World-Café-Stil**
- Bürgerinnen und Bürger rotieren und tragen zu den Themenfeldern bei, die für sie am wichtigsten sind
- Bürgerinnen und Bürger formulieren ihre Fragen an die Fachpersonen selbst – mit Unterstützung der Moderation von DIALOG BASIS



FOLGESITZUNGEN: THEMATISCHE ANHÖRUNGEN

Öffentliche Anhörungen mit Aufzeichnung für das Beteiligungsportal (ggf. Live-Stream?)

- Prägnante Präsentationen von gemeinsam ausgewählten Fachpersonen zu den Fragestellungen aus der Auftaktveranstaltung
- Vorgespräche durch DIALOG BASIS zur Klärung der Zielrichtung und Inhalte der Präsentationen
- Direkte Verständnisfragen im Rahmen der öffentlichen Anhörung
- Anschließend: Beratung zwischen den Bürgerinnen und Bürgern in moderierten Kleingruppen ohne Aufzeichnung



ERGEBNISORIENTIERTE MODERATIONS- UND DOKUMENTATIONSTECHNIKEN

Ergebnissicherung weit über Foto-Dokumentationen hinaus

- Prägnante, fachliche präzise und leicht verständliche Dokumentationen aller Sitzungen des Bürgerforums
- In den digitalen Sitzungen: Generierung von Textbausteinen für das Bürgergutachten im **Simultanprotokoll**
- Ggf. **Schnell- oder Zwischenumfragen** zur Priorisierung oder Abstimmung
- In der Abschlussveranstaltung: Finalisierung gemeinsamer Empfehlungen – **Systemisches Konsensieren** transparent auf der Leinwand, ggf. mit Voting



ABLAUF DES BÜRGERFORUMS ZUR DAUER DES GYMNASIUMS

| Fokus | Auftaktveranstaltung: „Arbeitsauftrag an das Bürgerforum“ | 2. Sitzung: „Grundlagen für das Bürgerforum“ | 3. Sitzung: „Gespräche mit den Betroffenen“ | 4. Sitzung: „Zukünftige Anforderungen an das Gymnasium“ | 5. Sitzung: „Ressourcen und Umsetzungs- optionen“ | Abschlussveranstaltung: „Finalisierung des Bürgervotums“ |
|----------------------------|---|---|---|--|---|--|
| Termin | Samstag, den 30.09.2023 (in Präsenz) | Donnerstag, den 12.10.2023 (digital) | Montag, den 23.10.2023 (digital) | Donnerstag, den 09.11.2023 (digital) | Montag, den 20.11.2023 (digital) | Samstag, den 02.12.2023 (Präferenz, in Präsenz) |
| Referierende/ Perspektiven | <ul style="list-style-type: none"> Frau Ministerin Schopper Stabstelle der Staatsrätin (Ziele des Bürgerforums) Kultusministerium (Zahlen in BW – Status Quo) | Vertretende der: <ul style="list-style-type: none"> 2-3 x Wissenschaft (Erfahrungen mit G8 / G9, Lernergebnisse im int. Vergleich; psychische Gesundheit, Freizeit, Soziales) Bürgerinitiative „G9 Jetzt! BW“ | Vertretende der: <ul style="list-style-type: none"> Schülerinnen und Schüler Lehrerinnen und Lehrer Eltern Menschen mit besonderem Förderbedarf (Bildungsgerechtigkeit) | Vertretende der: <ul style="list-style-type: none"> Wirtschaft (Übergang ins Berufsleben) Hochschulen (Studierfähigkeit) „Zivilgesellschaft“ (Außerschulisches Engagement, FÖJ, FSJ) | <ul style="list-style-type: none"> Kultusministerium (Vergleich der benötigten Finanzmittel / Lehrkräfte) | |
| Methoden | <ul style="list-style-type: none"> Floor-Moderation zur Identifizierung von Schwerpunktthemen Tischgruppen zur Formulierung von Fragestellungen Priorisierung von Fachpersonen | <ul style="list-style-type: none"> Anhörung mit Aufzeichnung Beratung in Kleingruppen: Was spricht für G8 / G9 / Mischform | <ul style="list-style-type: none"> Anhörung mit Aufzeichnung Beratung in „betroffenen-spezifischen“ Kleingruppen | <ul style="list-style-type: none"> Anhörung mit Aufzeichnung Beratung in thematischen Kleingruppen | <ul style="list-style-type: none"> Anhörung mit Aufzeichnung 1. Teil Schreibwerkstatt zur Formulierung von Empfehlungen | <ul style="list-style-type: none"> 2. Teil Schreibwerkstatt Ggf. abschließende Positionierung des Bürgerforums zu G8 / G9 / Mischform Verabschiedung von Kernempfehlungen |

AUSWAHL DER FACHPERSONEN

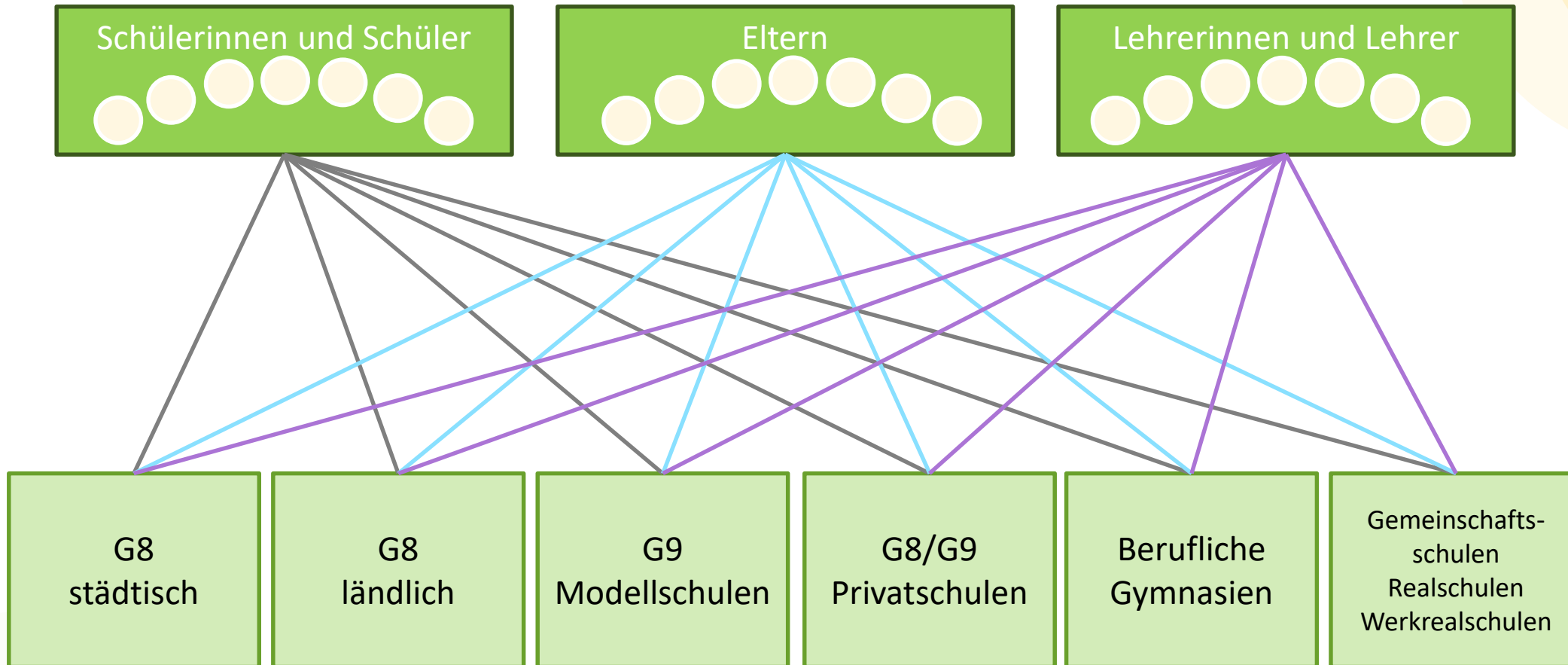


- Excel-Tabelle mit Vorschlägen für Expertenanhörungen
 - Teilnehmende Beteiligungsscoping
 - Begleitgruppe
 - Teilnehmende Online-Beteiligung
 - Bürgerinitiative
 - Kultusministerium und Bildungsreferat des Staatsministeriums

- Erstellung von Steckbriefen
- Auswahl durch die Bürgerinnen und Bürger
- Ansprache und Einladung über DIALOG BASIS für Betroffenen-Anhörung



BETROFFENENAUSWAHL: MATRIX



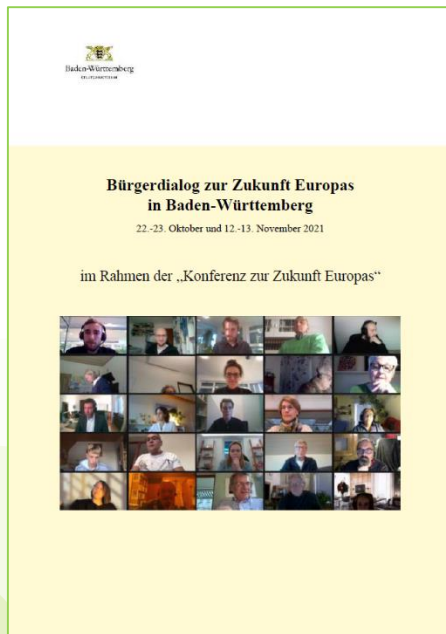
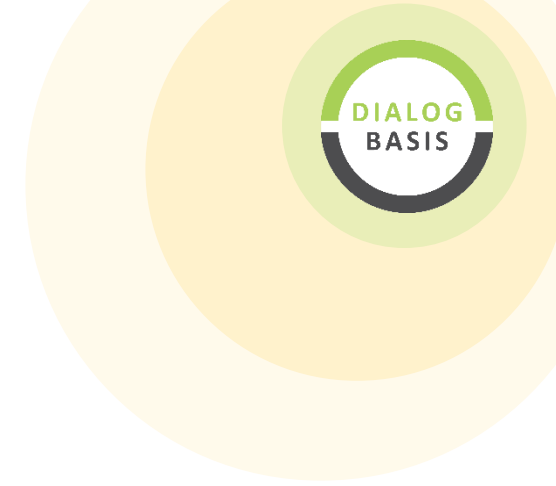
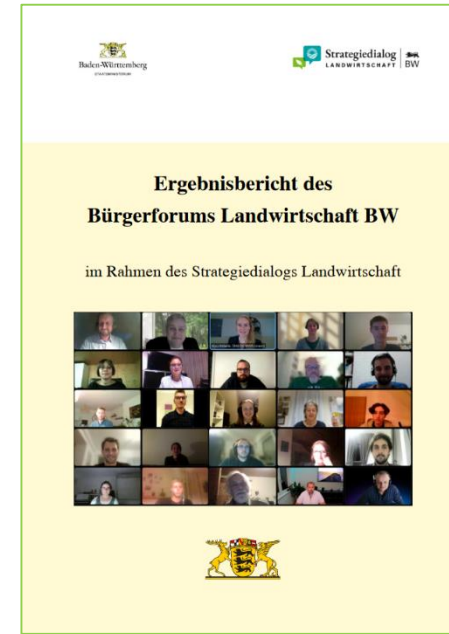
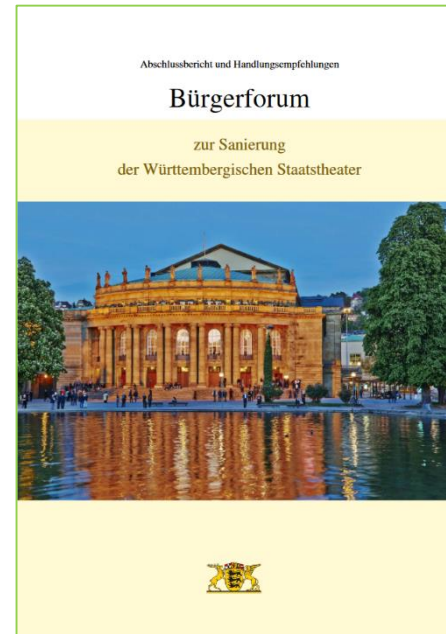
ABLAUF DER AUFTAKTVERANSTALTUNG AM 30.09.2023

| Zeit | Modul | Wer |
|---------------|--|--|
| 11:00 – 11:05 | Begrüßung und Eröffnung durch die Moderation | Dr. Antje Grobe, DIALOG BASIS |
| 11:05 – 11:20 | Grußwort | Theresa Schopper, Ministerin für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg |
| 11:20 – 11:35 | Ziele des Bürgerforums: Arbeitsauftrag an die Bürgerinnen und Bürger | Ulrich Arndt, Leiter der Stabsstelle der Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung |
| 11:35 – 11:45 | Online-Beteiligung zu G8/G9: Blick auf die Themenlandkarte | Dr. Antje Grobe, DIALOG BASIS |
| 11:45 – 12:15 | Bildungslandschaft in Baden-Württemberg: Ein Status Quo-Bericht | Vittorio Lazaridis & Klaus Lorenz, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg |
| 12:15 – 13:15 | Die Zufallsbürgerinnen und -bürger haben das Wort: Arbeit an den Schwerpunktthemen des Bürgerforums | Alle, interaktive Floor-Moderation |
| 13:15 – 14:15 | Fotos und Mittagspause | |
| 14:15 – 15:15 | Vertiefung der Schwerpunktthemen: Formulierung von Fragestellungen für nachfolgende Sitzungen des Bürgerforums | Alle, rotierende Tischgruppen |
| 15:15 – 15:50 | Gemeinsame Auswahl von Fachpersonen für das Bürgerforum | Alle, interaktive Wand mit Steckbriefen |
| 15:50 – 16:00 | Nächste Schritte im Bürgerforum, Schlusswort | DIALOG BASIS, Stabsstelle der Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung |

ERGEBNISÜBERGABE

Endprodukt: Ergebnisbericht mit allen Bewertungen und Empfehlungen der Bürgerinnen und Bürger

- Konsolidierung in einem kleinen Redaktionsteam aus dem Bürgerforum
- Finalisierung & Gestaltung im Dezember 2023
- **2-Seiter mit Kernempfehlungen direkt im Nachgang der Abschlussveranstaltung am 02.12.2023**



ERGEBNISÜBERGABE

Vorbereitung und Moderation einer feierlichen Ergebnisübergabe mit fachlicher Präzision und viel persönlicher Wärme

- Präsentation der Ergebnisse der Bürgerdialoge durch ausgewählte Bürgerinnen und Bürger
- Übergabe des Ergebnisberichts an Frau Staatsrätin Bosch
- Einbindung aller Zufallsbürgerinnen und – Bürger vor Ort oder digital
- Ggf. mit einem begleitenden Pressegespräch
- Ggf. Kommentare aus den Landtagsfraktionen oder aus den beteiligten Stakeholder-Gruppen



© Jonas Conklin



EMPFEHLUNGEN FÜR FLANKIERENDE KOMMUNIKATION

Die Zufallsbürgerinnen und -Bürger zum Wort kommen lassen

- Empfehlung: **Video-Statements** ausgewählter Teilnehmenden – für Veröffentlichung von O-Tönen auf dem Beteiligungsportal des Landes



BÜRGERFORUM OPERNHAUSSANIERUNG

Marcus Ilg, Zufallsbürger

> Mehr



BÜRGERFORUM OPERNHAUSSANIERUNG

**Annette Greve,
Zufallsbürgerin**

> Mehr



BÜRGERFORUM OPERNHAUSSANIERUNG

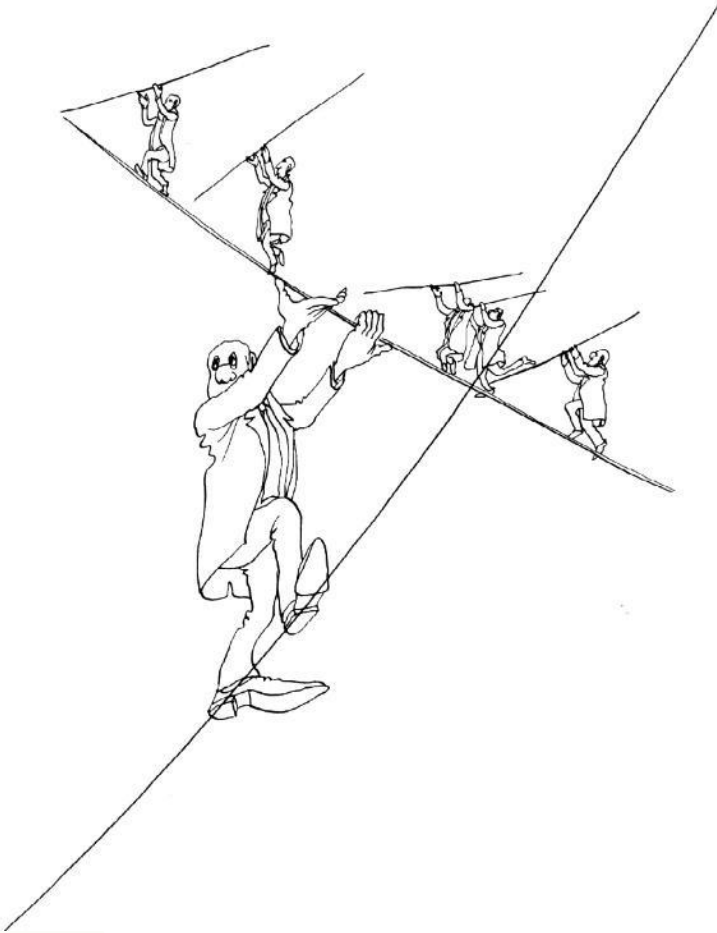
Sven Gerhards, Zufallsbürger

> Mehr

WIR BRINGEN SIE IN DEN DIALOG!



DIALOG
BASIS



Kontakt:
Dr. Antje Grobe
Managing Director

DIALOG BASIS
Breitwasenring 15
72135 Dettenhausen
Tel: ++49 (0)7157 721 33 10
Fax: ++49 (0)7157 721 18 50
Mobil: ++49 (0)171 451 81 86
antje.grobe@dialogbasis.de
www.dialogbasis.de